Stadtverordnetenversammlung Ausschuss für Umwelt und Energie



Kassel, 11. November 2013

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am Dienstag, 5. November 2013, 17:00 Uhr, im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder

Karl Schöberl, Vorsitzender, B90/Grüne
Harry Völler, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD
Stefan Kortmann, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Heidemarie Reimann, Mitglied, SPD
Norbert Sprafke, Mitglied, SPD
Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne
Kerstin Linne, Mitglied, B90/Grüne
Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne
Waltraud Stähling-Dittmann, Mitglied, CDU
Brigitte Thiel, Mitglied, CDU
Norbert Domes, Mitglied, Kasseler Linke
Olaf Petersen, Mitglied, Demokratie erneuern

Teilnehmer mit beratender Stimme

Metin Öztürk, Vertreter des Ausländerbeirates Ursula Sievers, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Heinz Gunter Drubel, Mitglied, FDP

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Manuela Nutz, Umwelt- und Gartenamt Holger Henke, Umwelt- und Gartenamt Sabine Schaub, Dezernat -VI-Dieter König, Hessenforst Hartmut Bierwirth, Ordnungsamt Uwe Bischoff, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Frank Breitbart, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Stefan Bothe, Städtische Werke + Service GmbH (NSG)

Tagesordnung:

1.	Modernisierung der Straßenbeleuchtung	101.17.1061
2.	Pflege des Kunstwerks 7000 Eichen	101.17.1039
3.	Konzept zur Bekämpfung der Waschbärplage	101.17.1091
4.	Lärmaktionsplanung - Zusammenfassung der Teilpläne und ruhige Gebiete	101.17.1097

Vorsitzender Schöberl eröffnet die mit der Einladung vom 29.10.2013 ordnungsgemäß einberufene 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

1. Modernisierung der Straßenbeleuchtung

Vorlage des Magistrats - 101.17.1061 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- "Dem Abschluss des Vertrages zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit der Städtische Werke Netz + Service GmbH (NSG) ab 1. Januar 2014 mit einer Laufzeit von 20 Jahren wird zugestimmt.
- 2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen."

Stadtbaurat Nolda führt kurz in die Thematik ein. Frank Breitbart, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation das Vorhaben betr. der Modernisierung der Straßenbeleuchtung. Nachfragen werden von Stadtbaurat Nolda, Frank Breitbart, Uwe Bischoff (beide Straßenverkehrs- und Tiefbauamt) und Stefan Bothe, Städtische Werke + Service GmbH (NSG), beantwortet.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -Enthaltung: CDU
Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Modernisierung der Straßenbeleuchtung, 101.17.1061, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

2. Pflege des Kunstwerks 7000 Eichen

Anfrage der CDU-Fraktion - 101.17.1039 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie wird das Kunstwerk "7000 Eichen" von Joseph Beuys durch die Stadt gepflegt und geschützt?

- 2. Wurden die fehlenden 25 Bäume und 50 Basaltstelen in der Zwischenzeit ersetzt?
- 3. Inwieweit werden Verursacher von Schäden an Bäumen und Stelen zur Verantwortung gezogen?

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Anfrage sowie die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzender Schöberl die Anfrage für erledigt.

3. Konzept zur Bekämpfung der Waschbärplage

Antrag der CDU-Fraktion - 101.17.1091 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept zur wirksamen Bekämpfung der Waschbärplage in Kassel mit den zuständigen Dienststellen/Behörden (z.B. Forst, Naturschutz etc.) zu entwickeln und dieses im Frühjahr 2014 im Ausschuss vorzustellen.

Stadtbaurat Nolda übergibt das Wort an Dieter König, Hessen-Forst, der anhand einer Präsentation über die Problematik betr. Waschbären berichtet.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke,

Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Konzept zur Bekämpfung der Waschbärplage, 101.17.1091, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Weber

4. Lärmaktionsplanung - Zusammenfassung der Teilpläne und ruhige Gebiete Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne - 101.17.1097 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, sich bei dem Regierungspräsidenten und der Hessischen Landesregierung dafür einzusetzen, dass bei der derzeitig stattfindenden Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung Stufe 2 die einzelnen Teilpläne (Teilplan Straßenverkehr, Teilplan Schiene) durch eine Kumulierung der einzelnen Lärmbelastungen aus den Teilplänen die tatsächliche Gesamtlärmbelastung für die Bürgerinnen und Bürger erkennbar wird.

Weiterhin soll die zu erstellende Lärmaktionsplanung Ballungsraum Kassel auch die Ausweisung von ruhigen Gebieten im Stadtgebiet Kassel beinhalten.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -Enthaltung: -Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Lärmaktionsplanung - Zusammenfassung der Teilpläne und ruhige Gebiete, 101.17.1097, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Thiel

Ende der Sitzung: 18:44 Uhr

Karl Schöberl Andrea Herschelmann Vorsitzender Schriftführerin